VII | 6

An einen Haushalt

VOITSBERGER NACHRICHTEN

P.b.b.Erscheinungsort und Verlagspostamt 8570 Voitsberg Nr. 1/94

Die „neue" Feuerwehr hat`s schwer!

Noch gar nicht gebaut und schon so klein!
Buchstäblich 100 Jahre lang wurde in das Gebäude der Voitsberger FF **nichts** investiert. Das Rüsthaus war ein echtes Stiefkind dieser Stadt, die für alles Mögliche Geld ausgegeben hat.
Der nun endlich **bevor**stehende und nur bevorstehende Neubau ist für die Zukunft gedacht - ein neuer Jahrhundertbau also!
Die ÖVP befürchtet, daß hier aber ein Flick- und Stückwerk entsteht! Die Gebäudegröße wurde von der Stadtverwaltung derart zusammengestutzt, daß man um die in der Halle geparkten Fahrzeuge nicht einmal herumgehen kann!
Was wird geschehen?
Die notwendigen Arbeiten werden wieder **vor** den Hallen verrichtet, was zu Lärmentwicklung führen muß. Die Lebensqualität des dicht anschließenden Siedlungsraumes wird darunter leiden!
Die Stadt Voitsberg **hat** die finanzielle Basis für einen Rüsthausbau, der viele Jahrzehnte Bestand hat!
Die ÖVP meint: „Gemeinde heißt, gemeinnützig sein! Die Stadt hat die Steuermittel für **alle** einzusetzen! Die Stadt hat **nicht** die Aufgabe, **Sparverein** zu spielen!
Deshalb hindert sie aber niemand daran, die Gelder wirtschaftlich einzusetzen!
Und noch eines: Die jungen Führungskräfte der FF müssen in Zukunft stärker in die Planungsarbeit eingebunden werden!

Stadtrat Harald Knappitsch, der schon vor zwei Jahren mit Landeshauptmann Josef Krainer hinsichtlich Unterstützung für die FF Voitsberg eine Unterredung hatte, brachte damit den Stein ins Rollen. Foto Wörndle

Impressum:

"Voitsberger Nachrichten"
Herausgeber und Verleger: Stadtparteiorganisation der ÖVP, 8570 Voitsberg.
Für den Inhalt verantwortlich: GR Mag. Bernhard Langmann, 8570 Voitsberg Ludeschergasse 5.